

# Inhalt

<i>Einleitung: Aufklärung als Kommunikation</i>	9
<b>1. Teil: Die Collegia in ihren Entstehungszusammenhängen</b>	<b>17</b>
<i>1 Zürich im 17. Jahrhundert</i>	19
Politische, wirtschaftliche und konfessionelle Lage	19
Verfassung und Sozialstruktur	24
Das höhere Schulwesen	26
<i>2 Voraussetzungen der Zürcher Sozietäten</i>	31
Ausländische Vorbilder	31
Bürgerbibliothek und Kunstkammer in der Wasserkirche	33
Die Neujahrsblätter	36
Johann Heinrich Hottinger	39
Johann Heinrich Heidegger	45
<i>3 Gründung und Kommunikationspraxis der Sozietäten</i>	51
Ausgangslage	51
Gründung, Dauer und Ende der drei Collegien	55
Selbstverständnis, Name und Embleme	64
Gelehrtenbild	68
Statuten	70
Protokollführung	76
Kommunikationspraxis	78
<i>4 Die Mitglieder der Sozietäten</i>	88
Sozialbiographische Analyse	88
Das familiäre Netzwerk	93
Geschlechterherrschaft und Professionalisierungsprozess	105

Johann Heinrich Rahn	111
Johann Jacob Wagner	117
Johann Baptist Ott	120
Johann Jacob Scheuchzer	123
Johann Caspar Escher	128
<b>2. Teil: Das Vortragsprogramm und seine Folgen</b>	<b>139</b>
<b>5 <i>Theologie und Kirche</i></b>	<b>141</b>
Das Themenspektrum der Vorträge	141
Die reformierte Orthodoxie in Zürich	144
Bürgerliches Bibelstudium zwischen Orthodoxie und Kritik	147
Atheismus, Toleranz und natürliche Religion	156
Mathematische Bibelwissenschaft und biblische Mathematik	163
<b>6 <i>Naturgeschichte und Naturphilosophie</i></b>	<b>171</b>
Historia naturalis	171
Philosophia naturalis	178
Eklektik als Tor der Innovation	181
Copernicus und der Heliozentrismus	183
Alchemie und Hermetik	187
<b>7 <i>Geschichte und Politik</i></b>	<b>194</b>
Die äusseren Entwicklungen	194
Archivstudien und Geheimwissen	196
Völkerrecht, Souveränitätslehre und Widerstandsrecht	198
Staatsraison und «Interesse» innerhalb der europäischen Staatenwelt	204
Entstehen und Wesen der Eidgenossenschaft	206
Zwischen Frankreich und den Niederlanden	212
Neutralität	225
Verhältnis von Kirche und Staat	228
Konfessionelle Gegensätze	231
Naturrecht, Naturzustand und Vergesellschaftung	233
Vaterland, Tugend und Kommerz	238

8	<i>Die Bürgerbewegung von 1713</i>	249
	Verfassungsideal und aristokratisches Selbstverständnis	249
	Reformpostulate in den Collegien	252
	Anlass der Reformbewegung und personelle Konstellation	258
	Kommissionsarbeiten und Postulate der Reformbewegung	265
	Scheuchzers staatsrechtliche Position	272
	Scheuchzers Lektionen aus der Reformbewegung	276
	 <i>Schluss: Neue Herausforderungen – neue Kommunikationsform</i>	 281
	 <b>Anhang</b>	 295
I	<i>Biographien der Collegiaten</i>	297
II	<i>Gründungsnotizen und Statuten</i>	312
	Collegium Insulanum	312
	Collegium der Vertraulichen	313
	Collegium der Wohlgesinnten	315
III	<i>Liste der Vorträge und Quaestiones</i>	318
	Die Protokollbände der drei Collegia	318
	Zur Schreibweise	320
	Collegium Insulanum	321
	Collegium der Vertraulichen	337
	Collegium der Wohlgesinnten	351
IV	<i>Bibliographie</i>	427
	Handschriften	427
	Gedruckte Quellen	428
	Sekundärliteratur	431
V	<i>Register</i>	442